

Wien  $\frac{17}{7}$ , Taborski. 16.  $\frac{8}{2}$  08.

Hochverehrter Herr Professor!

Meinen innigsten Dank für die große Aufmerksamkeit, die Sie den Korrekturen widmen! Sie sind der beste Korrektor, den ich bisher kennen gelernt habe. Keine einzige Ihrer zahlreichen Randflüsse habe ich unberücksichtigt gelassen, sondern jede gewissenhaft erwogen, geprüft - und die meisten angenommen. Allah je! sowas ist Omrak! Jetzt bin ich in den Repitieren verproben. Orts- und Personennamen habe ich bereits fertig - nur das Sachregister steht noch aus. Dabei bereite ich auch die nächste Reise vor. Ziel: Innerarabien zwischen Hausrän, Moab, Edom und Mesopotamien, Babylon. Zweck: Kartograph., topogr., ethnograph. und epigraphische Erforschung, Sammeln der Pflanzen, Käfer etc. mit Befügung des arab. Nomen... Dauer: 12-18 Monate. Kosten: K 40,- 50,000. Das Kriegsminist. stellte mir einen Unteroffizier (m. d. d. - ich seit 1903 anst. z. Verfügung, sonst geht kein Europäer mit. - Es fehlen mir noch



etwa K 15,000. Die Regierung und die allerhöchsten Kreise unterstützen  
 mich, aber das Geld muss ich selbst sammeln. Herr Mann von  
 Judmann, ein intelligenter Mann, forderte mich auf, mich an H.  
 Direktor Kestranek zu wenden. Kestranek ist ein reicher Herr,  
 und dem reichsten Eisenadel befreundet - und könnte mich  
 wieder beim Baron Wippenstein einführen. Herr v. Judmann  
 hat H. Kestranek bereits informiert - und auch Sr. Exz. oder Exzellenz  
 nichtsmindestens hat mir postum geschrieben, ich solle zu H. Kest-  
 ranek gehen. Nun möchte ich bei ihm das wärmere empfohlen werden -  
 und dazu könnten Sie, hochverehrter Herr Professor, mir helfen.  
 Der größte Einfluss an H. Dir. Kestranek soll sein Onkel der  
 Weihbischof Vikom Fraknoi ausüben. Fraknoi ist erster  
 Sekretär der Akademie d. W. in Jndolapest - und H. Goldzi-  
 her ist ein idealpernantes Mitglied dieser Akademie. Nun  
 bitte ich Sie, lieber Herr Professor, das Sie mir helfen. Sie haben - Amoro-  
 velleich ausgenommen - alle meine Werke gelesen - und als Toch-  
 onnen sind Sie der beste Mann, um ein Buch zu helfen über

diese Arbeit zu können. Sie wissen, wie wenig ich persönlich  
 davon habe - und Sie wissen, ebenfalls, das ich diese Arbeit nicht zu  
 ausrichten werde. Am liebsten möchte ich noch 25,000 zusam-  
 men bringen, damit ich noch der Rückkehr Mittel habe, um die  
 Ergebnisse zu bearbeiten. Die Akademie hat was sie können, aber  
 ihre Einkünfte sind nicht hoch - und werden von allen Seiten in  
 Ausparung genommen. Für meine Werke habe ich bisher keinen Heller  
 Honorar bekommen. ... Ich bin überzeugt, das Sie Mittel und  
 Wege finden, um mir zu helfen, nur bitte ich: es möge plöz pass-  
 ren, was geschehen soll.

Die Reise soll ich Ende Mai p. J. antreten. Der Minister will  
 für mich eine sehr Konzil an der Wiener Univ. errichten, denn  
 nach Olmütz kehre ich nicht mehr zurück. Sr. Exz. der Papst lobt  
 meine Tätigkeit und lobt mich durch Kardinal Merry del Val  
 schreiben; ... Laudetur dum tibi meritis pro labore suscepto  
 imperialis Sanctissimus hinc honoribus, ut studiosis scriptis que de die  
 in diem claris de Ecclesia cathol. mereris... Aber materiell

werde ich nicht unterschätzen. Difficile est, satyram non scribere.

Mit dem Ausdruck meiner aufrichtigsten Dankbarkeit.

Sehr  
eifrige ich

erheblicher

Imo.